

Eine starke Allianz der Politik

Salzgitters OB Frank Klingebiel gehört zu den **Schwirmherren für den walk4help**

Salzgitter. Gemeinsam geht mehr. Diesem Credo folgen die Oberbürgermeister aus Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter beim walk4help, ein Sport-Ereignis für Kindergesundheit und planetare Gesundheit mit Weltrekordversuch. Dr. Thorsten Kornblum, Dennis Weilmann und Frank Klingebiel übernehmen gemeinsam offiziell die Schirmherrschaft für die Benefiz-Aktion.

Der walk4help startet am Samstag, 5. Juli, um 10 Uhr im Bürgerpark Braunschweig und lädt im Rahmen von United Kids Foundations, dem Kindernetzwerk der BRAWO GROUP, Menschen aus der ganzen Region ein, Schritte und Spenden zu sammeln. „Gerade in der heutigen Zeit braucht es ein gemeinsames Engagement, um mutig vorangehen und etwas bewirken zu können.“

Der walk4help engagiert sich genau dort, wo Hilfe dringend gebraucht wird – bei unseren jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Gemeinsam können wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, selbst aktiv zu werden“, erklärt Braunschweigs OB Dr. Thorsten Kornblum.

„walk4help ist ein tolles Projekt mit einem wichtigen Thema: Kinder sind unsere Zukunft und wir wollen alles tun, damit sie sicher und gesund aufwachsen“, so Frank Klingebiel aus Salzgitter. Jeder Schritt zähle beim walk4help. Auch der Wolfsbur-



Gemeinsam am Start: Die Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Dennis Weilmann und Dr. Thorsten Kornblum übernehmen offiziell die Schirmherrschaft für den walk4help, den Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BRAWO/BRAWO GROUP, initiiert hat.

FOTO: VOLKSBANK BRAWO/SASCHA GRAMANN

ger Dennis Weilmann bekennt sich deutlich zum walk4help: „Kinder und Jugendliche brauchen Chancen, um sich entfalten zu können – unabhängig von ihrer Herkunft oder den finanziellen Möglichkeiten ihrer Familien.“

Die Initiatoren Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BRAWO/BRAWO GROUP, sowie Robert Lübenoff, Vorstandsvorsitzender der fit4future foundation Germany, freuen sich über die Unterstützung: „Die Schirmherrschaft gleich dreier Oberbürgermeister ist für uns ein wichtiges Signal“, betont Jürgen Brinkmann. „Sie zeigt, dass es ein

besonderes Zeichen für ein starkes regionales Miteinander ist. Denn nur wenn Politik, Wirtschaft und alle Menschen der Region gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir mehr erreichen.“

Auch Robert Lübenoff unterstreicht den symbolischen Wert: „Wir möchten mit dem walk4help nicht nur Spenden sammeln, sondern auch das Bewusstsein für Kindergesundheit in unserer Region schärfen. Dass die Oberbürgermeister diesen Weg mit uns gehen, macht uns stolz. Der walk4help lebt vom Engagement vieler – von Familien, Unternehmen, Vereinen

und öffentlichen Institutionen. Dieses Miteinander zeigt, wie viel möglich ist, wenn eine Region zusammensteht.“

Ziel des walk4help ist es, durch gemeinsames Gehen, Laufen oder Walken Spenden für regionale und bundesweite Projekte der Initiative „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“ zu sammeln und einen neuen Weltrekord aufzustellen. Im Bürgerpark stehen am 5. Juli von 10 bis 18 Uhr vier thematisch gestaltete Routen – Wasser (8 Kilometer), Luft (6 Kilometer), Erde (4 Kilometer) und Feuer (2 Kilometer, vorgesehen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und Kinder) – mit

Informationsständen, Catering und Unterhaltung zur Auswahl. Bei Erreichen eines neuen Weltrekords verdoppelt die BRAWO GROUP, die Unternehmensgruppe der Volksbank BRAWO, alle Startgelder (nach Steuerabzug) und Spenden des walk4help.

Der erste walk4help 2019 verzeichnete 11.823 Teilnehmer, die gemeinsam 52.482 Kilometer zurücklegten und 1,1 Millionen Euro für Kinder- und Jugendprojekte sammelten. Der walk4help 2025 findet anlässlich des 20. Geburtstages von United Kids Foundations statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.walk4help.de

Lesespaß und Freude an Büchern

Salzgitters Stadtbibliothek schließt einen Kooperationsvertrag mit der Grundschule Dürerring

Salzgitter. Klassenführungen, Bilderbuchkino, Medienkisten, Mitmachlesungen, Medienpräsentationen, Projekte und vielfältige weitere Angebote sind unter anderem Inhalt einer Vereinbarung zwischen der Grundschule Dürerring und der Stadtbibliothek der Stadt Salzgitter. Vor den Augen der Mädchen und Jungen aller Klassen wurde jetzt in feierlicher Form während des monatlichen Forums mit musikalischen und künstlerischen Darbietungen der Kinder ein Vertrag besiegelt, der den Kindern jede Menge Lesespaß und Freude an Büchern geben wird.

„Lesen und der Umgang mit Büchern und anderen Medien sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass Kinder gut

sprechen, ihr Gedächtnis trainieren, sich konzentrieren lernen und kreativ werden. Stadtbibliothek und Schule haben die Aufgabe, Wissen und Bildung zu vermitteln und darum ist die Kooperationsvereinbarung ein optimaler Weg, diesen Auftrag gemeinsam umzusetzen“, sagt die Leiterin der Stadtbibliothek, Sylvia Fiedler, über den Zweck der Partnerschaft und ergänzt: „Wir freuen uns auf viele verschiedene Aktionen, für die wir unsere Kompetenz als Bibliothek in unterschiedlicher Form einbringen werden.“

Mit dem Vertrag gab es vonseiten der Stadtbibliothek ein kleines Bücherpaket. Die Leiterin der Grundschule Dürerring Christel Jamaszky sagte anlässlich der Übergabe: „Mit



Arbeiten zusammen: Schulleiterin Christel Jamaszky, Stadtbibliothektleiterin Sylvia Fiedler und deren Kollege Dr. Henrik Stehlik bei der Übergabe des Kooperationsvertrages. FOTO: STADT SALZGITTER

unserem Leseraum bieten wir schon seit vielen Jahren Leseanreize, die die Kinder gern nutzen. Die Nähe zur Stadtbibliothek am Fredenberg, die wir fußläufig erreichen können, ist für uns ein großer Vorteil, den wir gerne nutzen. Wir haben ein großes Interesse daran, bei möglichst vielen Kindern und ihren Familien die Freude an Büchern zu wecken. Wir sind gespannt, mit welchen Inhalten sich die Partnerschaft füllen wird und sind sicher, dass sich die Kooperation zum gegenseitigen Vorteil entwickeln wird“.

Die Stadtbibliothek Salzgitter unterhält Kooperationsverträge mit mehreren Schulen. Für Kinder ist der Leseausweis bis zum Ende des 18. Lebensjahres kostenfrei.